

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Protokoll über die feierliche Eröffnung der Ständeversammlung
(17.04.1841)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Protokoll über die feierliche Eröffnung der Ständeversammlung.

Karlsruhe, den 17. April 1841.

Auf die in der anliegenden Bekanntmachung
Beil. Nr. 1 (nicht gedruckt)
enthaltene Einladung und in Gemäßheit des ausgeheilten
gedruckten Programmes

Beil. Nr. 2 (nicht gedruckt)
versammelten sich heute Vormittag um 11 Uhr die Mit-
glieder beider Kammern in dem Sitzungssaale der zweiten
Kammer, nachdem sie vorher, und zwar um 9 Uhr in der
katholischen Stadtkirche und um 10 Uhr in der Schloß-
kirche, dem Gottesdienste beigewohnt hatten.

Seine Königliche Hoheit, der Großherzog,
gefolgt von Allerhöchst Ihren General- und Flügeladju-
tanten, wurden bei Ihrer Ankunft am Portal des Stände-
hauses durch die Deputationen der beiden Kammern, so
wie den Hofstaat, die Minister und die Mitglieder des
großherzoglichen Staatsministeriums empfangen und bei
Ihrem Eintritt in den Saal mit einem herzlichen, mehr-
mals wiederholten Lebehoch begrüßt.

Allerhöchstdieselben bestiegen den Thron und hielten an
die Versammlung, nachdem dieser die Erlaubniß zum Sitzen
gegeben war, die in der

Beil. Nr. 3
abgedruckte Rede.

Der Präsident des Ministeriums des Innern, Staats-
rath Frhr. v. Rüdtk, verlas die Formel des Verfassungseides und forderte in Bezug auf die zweite Kammer die
erschiedenen neu eintretenden Abgeordneten

Blankenhorn-Kraft,
Fingado,

Gastroph,
Goll,
Helbing,
Herb,
Hundt,
Jörger,
Knapp,
Mördes,
Sander,
Schröckel,
Trefurt,
Vogelmann,
Waag und
Weizel

auf, den verfassungsmäßigen Eid zu schwören, worauf
nach namentlichem Aufruf jeder derselben einzeln mit auf-
gehobener Rechten von seinem Sitze aus sprach: Ich schwöre!

Von den in der
Beil. Nr. 4
genannten Abgeordneten zur zweiten Kammer waren noch
nicht anwesend:

Aschbach,
Bekk,
Greiff,
Schrey,
Lang,
Litschgi,
Martin,
Peter von Achern,

1.

Peter von Mannheim,
Regenauer,
Kettig,
Schinzinger,
Speyerer,
Wagner und
Weller.

(Die Wahl für den freiwillig ausgetretenen Abg. Delisle von Constanz ist noch nicht bekannt).

Nach geendigtem Acte der Beeidigung erklärte auf höchsten Befehl der gedachte Ministerialpräsident die Ständeversammlung für eröffnet.

Seine Königliche Hoheit, der Großherzog, verließ hierauf unter wiederholtem allgemeinen Bivatruf den Saal in derselben Begleitung, mit welcher Allerhöchstdieselben eingetreten waren.

Hiermit war dieser Act der feierlichen Landtagsöffnung geschlossen.

Zur Beurkundung:

Der Alterspräsident:

v. Jgstein.

Der provisorische Secretär:

Blankenhorn-Kraft.

Beilage Nr. 3 zum Protokoll über die feierliche Eröffnung der Ständeversammlung, am 17. April 1841.

Edele Herren und liebe Freunde!

Ich habe Sie wieder um Mich versammelt, um mit Ihnen wichtige Angelegenheiten des Landes zu berathen.

Die politischen Verhältnisse Deutschlands haben Mich veranlaßt, Anordnungen zu treffen, damit das Großherzogthum jederzeit in Bereitschaft sei, die gegen den deutschen Bund übernommenen Verpflichtungen vollständig zu erfüllen.

Von den dadurch nothwendig gewordenen Ausgaben werden Sie zur Prüfung Kenntniß erhalten.

Die Bereitwilligkeit, mit welcher die Jugend des Landes dem ergangenen Auftruf folgte, hat Meinen Erwartungen entsprochen. Sie leistet Bürgschaft, daß in dem ganzen Großherzogthum nur eine Gesinnung der Liebe und Treue zum Vaterland herrscht.

Diese Gewißheit erhöht Meine Freude über den neuerdings gesicherten Frieden.

Ueber das Vertheidigungssystem des deutschen Bundes, in so weit das Großherzogthum dabei besonders theilhaftig ist, werde Ich Ihnen Eröffnungen machen lassen.

Die innere Verwaltung hat ihren geregelten Fortgang genommen.

Durch die Instruction über die Abschätzung der auf dem Zehnten ruhenden Baulast ist ein Haupthinderniß der Vollziehung des Zehentablösungsgesetzes gehoben.

Der Entwurf des Strafgesetzbuchs wird Ihnen neuerdings zur Berathung vorgelegt werden. — Ich hoffe, denselben nach dem Schlusse des Landtags verkünden und dadurch einem tief gefühlten Bedürfniß Meines Landes abhelfen zu können.

Die Lage der Finanzen ist beruhigend und wird es bleiben, so lange Wir dem Nothwendigen den Vorzug vor dem bloß Nützlichen sichern, und die Mittel zur Befriedigung gegenwärtiger Bedürfnisse nicht in der — immer ungewissen Zukunft suchen.

Ueber die Zoll- und Handelsverhältnisse werden Ihnen im Laufe des Landtags Vorlagen gemacht werden.

Beginnen Sie, edle Herren und liebe Freunde, Ihre Arbeit mit vollem Vertrauen auf Meinen festen Willen, das wahrhaft Gute zu fördern und in's Leben zu rufen; Meinerseits baue Ich, wie immer, auf Ihren redlichen Eifer, Ihre Umsicht und Biederkeit. Damit habe Ich die Ergebnisse bezeichnet, die Ich von diesem Landtag erwarte.

Beilage Nr. 4 zum Protokoll über die feierliche Eröffnung der Ständeversammlung, am 17. April 1841.

Namenverzeichnis der Abgeordneten zur zweiten Kammer.

(Die arabischen Ziffern bezeichnen die Aemter-, die römischen die Städte-Wahlbezirke.)

Name, Stand und Wohnort.	Wahlbezirk.
1. Aschbach, Hofgerichtsrath in Freiburg.	4. Aemter Blumberg, Stühlingen, Bonndorf, Köffingen und Neustadt.
2. Bader, Doctor, von Juzenhausen.	2. Aemter Adolphszell, Blumenfeld, Constanz.
3. Baumgärtner, Geheimer Rath und Regierungs- Director in Rastatt.	26. Landamt Carlsruhe.
4. Bell, Oberhofgerichts-Vizekanzler in Mannheim.	1. Aemter Meersburg, Salem, Pfullendorf und Ueberlingen.
5. Blankenhorn-Kraft, Deconom in Müllheim.	10. Amt Müllheim.
6. Bohm, Hofgerichtsrath in Rastatt.	X. Stadt Pforzheim.
7. Christ, Ministerialrath in Carlsruhe.	22. Aemter Kork und Rheinbischofsheim.
8. Deimling, Bürgermeister in Pforzheim.	28. Oberamt Pforzheim.
9. Duttlinger, Geheimer Rath und Professor zu Frei- burg.	13. Erstes Landamt Freiburg und Amt St. Peter.
10. Fingado, Bürgermeister in Lahr.	IV. Stadt Lahr.
11. Gastroph, Kaufmann in Sinsheim.	33. Amt Sinsheim und einige Amtsorte von Eppingen.
12. Goll, Kaufmann in Carlsruhe.	VIII. Stadt Carlsruhe.
13. Greiff, Posthalter in Wiesloch.	32. Aemter Neckargemünd und Wiesloch.
14. Grether, Alt-Bürgermeister in Lörrach.	9. Amt Lörrach.
15. Gschrey, Bürgermeister in Ettenheim.	18. Amt Ettenheim.
16. Helbing, Fabrikhaber in Emmendingen.	15. Oberamt Emmendingen.
17. Helmreich, Bürgermeister in Wieblingen.	34. Oberamt Heidelberg.
18. Herb, Gemeinderath in Freiburg.	III. Stadt Freiburg.
19. Hoffmann, Regierungsrath in Carlsruhe.	27. Aemter Stein und Durlach.
20. Hundt, Bürgermeister in Renchen.	21. Aemter Gengenbach und Oberkirch.
21. Jörger, Bürgermeister in Baden.	VII. Stadt Baden.
22. v. Jßstein, Hofgerichtsrath in Mannheim.	31. Aemter Philippsburg und Schwegingen.
23. Knapp, Deconom in Appenweiler.	20. Oberamt Offenburg.
24. Kuenzler, Dekan und Stadtpfarrer in Constanz.	3. Aemter Stockach, Möskirch, Engen, Möhringen und Stetten am kalten Markt.
25. Lang, Oberamtman in Lahr.	36. Amt Neckarbischofsheim und ein Theil von Mosbach.
26. Lauer, Fabrikhaber in Mannheim.	XII. Stadt Mannheim.
27. Leiblein, Oberamtman in Bruchsal.	39. Amt Bixberg.
28. Lenz, Kaufmann in Pforzheim.	X. Stadt Pforzheim.
29. Litschi, Oberhofgerichtsrath in Mannheim.	17. Aemter Tryberg, Haslach, Hornberg und Wolfach.
30. Malzacher, Posthalter in Säckingen.	7. Aemter Säckingen, Schönau und Laufenburg.

Name, Stand und Wohnort.	Wahlbezirk.
31. Martin, Alt-Bürgermeister in Stausen.	11. Aemter Stausen und Heitersheim.
32. Merk, Geheimer Referendär in Carlsruhe.	V. Stadt Offenburg.
33. Mördes, Dr., Obergerichtsadvokat in Mannheim.	38. Aemter Buchen und Osterburken.
34. Mohr, Hofrath und Obergerichtsadvocat in Mannheim.	XII. Stadt Mannheim.
35. Müller, Bürgermeister in Rastatt.	VI. Stadt Rastatt.
36. Nägels, Gemeinderath in Carlsruhe.	VIII. Stadt Carlsruhe.
37. Peter, Kaufmann in Achern.	23. Aemter Achern und Bühl.
38. Peter, Oberhofgerichtsrath in Mannheim.	16. Aemter Kenzingen und Ebingen.
39. Plag, Professor in Wertheim.	XIV. Stadt Wertheim.
40. Posselt, Apotheker in Heidelberg.	XIII. Stadt Heidelberg.
41. Regenauer, Geheimer Referendär in Carlsruhe.	30. Aemter Bretten und Eppingen.
42. Reichenbach, Bürgermeister in Buchholz.	14. Zweites Landamt Freiburg, Aemter Waldkirch u. Elzach.
43. Rettig, Oberamtmann in Emmendingen.	IV. Stadt Lahr.
44. Rindeschwender, Obergerichtsadvocat in Rastatt.	I. Stadt Ueberlingen.
45. Sander, Hofgerichtsrath in Rastatt.	25. Aemter Baden, Gernsbach und Steinbach.
46. Schaaff, Geheimerath und Obervogt in Rastatt.	37. Amt Eberbach und ein Theil von Mosbach.
47. Scheffelt, Weinhändler und Landwirth in Steinen.	8. Aemter Schopfheim und Kandern.
48. Schinzinger, Universitätswirthschaftsadministrator in Freiburg.	5. Aemter Billingen und Hüfingen.
49. Schrickel, Oberamtmann in Müllheim.	VIII. Stadt Carlsruhe.
50. Seltzam, Geh. Ref. und Hofdomänenkammerdirector in Carlsruhe.	24. Aemter Rastatt und Ettlingen.
51. Seramin, Kaufmann in Rothweil.	12. Amt Breisach und Freiburger Amtsorte.
52. Speyerer, Bürgermeister in Heidelberg.	XIII. Stadt Heidelberg.
53. Steinam, Bürgermeister in Tauberbischofsheim.	40. Aemter Tauberbischofsheim und Gerlachsheim.
54. Tresfurt, Hofgerichts-Director in Freiburg.	29. Amt Bruchsal.
55. Böcker, Fabrikhaber in Lahr.	19. Amt Lahr.
56. Vogelmann, Ministerialrath in Carlsruhe.	41. Aemter Wertheim und Walldürn.
57. Waag, Stadtamtmann dahier.	IX. Stadt Durlach.
58. Wagner, Bürgermeister in Freiburg.	III. Stadt Freiburg.
59. Weizel, Domänenrath dahier.	XI. Stadt Bruchsal.
60. Welcker, Hofrath und Professor in Freiburg.	35. Aemter Ladenburg und Weinheim.
61. Weller, Obergerichtsadvocat in Mannheim.	XII. Stadt Mannheim.
62. Zentner, Hofgerichtsrath in Freiburg.	6. Aemter Thiengen, Jesletten, St. Blasien und Waldshut.

(Für die Stadt Constanz ist die Wahl noch zurück.)